

PLAY BACH RELOADED & CROSSOVER BEETHOVEN

Marcus Schinkel - piano, synth

Wim de Vries - drums

Fritz Roppel - bass

Als Hommage an den 2019 verstorbenen Klassik-Crossover-Pionier Jacques Loussier präsentieren Schinkel und sein Trio das neue Programm **Play Bach Reloaded**.

Alle Stücke aus Loussiers 1959 erschienenem Erfolgsalbum **Play Bach** dienen als Vorlage für seine eigenen, zeitgenössischen Jazzinterpretationen: Schinkel nimmt die monumentalen Melodien der Präludien und Fugen aus dem Wohltemperierten Klavier und der Toccata von Johann Sebastian Bach, bricht sie auf, erweitert die Einzelteile um eigene Elemente und fügt sie neu zusammen.

Der Bach'sche Flow und die mäandernde Harmonik werden so organisch in eine noch offene Form gegossen. Mit dem Vorgängerprogramm **Crossover Beethoven (Beethoven Meets Jazz)** wurden weltweit Konzerte gegeben, die Uraufführung fand 1999 anlässlich der Verabschiedung des Deutschen Bundestages in Bonn statt.



MUSIK, DIE WELTEN SCHAFFT

2017 und 2019 folgten Engagements in Honduras mit einem klassischen Jugendorchester und einer Rockband, 2018 war Schinkel in China als Kulturbotschafter des Landes NRW eingeladen, um dort zusammen mit chinesischen Jazzmusikern in der Provinz Szechuan seine Beethoven-Jazzarrangements aufzuführen.

2020 und 2021 gab Schinkel mit seinem Trio auf Einladung der deutschen Botschaft Konzerte in Rom, 2022 Konzerte in Rumänien, den Niederlanden, Deutschland und Frankreich.

2023 reiste er auf Einladung des Goethe Institutes nach Panama und Costa Rica, 2024 nach Nepal, Honduras und El Salvador.

Auch in Bonn ist Schinkel regelmäßiger Gast des Beethovenfests: Am 9.9.2022 fand die Uraufführung der Jazzmesse von Credo In Unum Mundum für 130 Beteiligte statt, eine Rekomposition auf Basis von Beethovens Credo aus der Missa Solemnis für Chor, Orchester, Jazztrio, klassischen Sologesang und 4 WeltmusiksängerInnen aus Indien, der Mongolei, Syrien und Israel.

Schinkel ist ein Grenzgänger zwischen allen Stilen, der bisher mit unterschiedlichsten Künstlern wie Grammy-Preisträger und Saxofon-Legende Ernie Watts, Markus



Stockhausen, Charlie Mariano, Eric Vloeimans, dem Gypsy-Gitaristenstar Joscho Stephan, der Kabarettistin Nessi Tausendschön bis hin zu den Münchener Symphonikern und dem WDR Funkhausorchester zusammenarbeitete.

Die langjährigen Mitmusiker sind Wim de Vries am Schlagzeug (Jazzpoll bester Drummer Benelux), europaweit bekannt durch das Schlagzeugduo Drumbassadors, und der äußerst vielseitige E- und Kontrabassist Fritz Roppel, aktiv in der Klassik, Jazz- und Tangoszene.

Info & Kontakt:

info@marcus-schinkel.de
www.marcus-schinkel.de

Marcus Schinkel bewegt sich als Crossover-Pianist, Komponist und Arrangeur seit vielen Jahren erfolgreich auf internationalen Bühnen zwischen den Genres Klassik, Jazz und Rock. Sein Stil zeichnet sich aus durch lyrisches Klavierspiel und Synthesizersounds, verwebt mit rhythmisch-harmonischen Jazz-Elementen.

(PRESSE)STIMMEN

"Marcus spielte Für Elise mit viel Sex!"
(Maestro Kurt Masur)

Ein "...Spagat über Epochen, zwischen Klassik und Moderne, zwischen inspirierender Vorlage und origineller zeitgemäßer Umsetzung (...) agiert unterschwellig mit dem Charme einer Rockband" (JAZZPIDIUM), dabei werden "Einfälle des großen Klassikers mit eigenen Ideen zu einem sinnlichen Hörvergnügen verwoben" (STERN).

"Die Tradition ist nicht die Aufbewahrung der Asche, sondern die Weitergabe des Feuers!"
(Thomas Morus)